



Weiterbildung und Austausch als Motor: ein inspiriertes erstes Jahr bei respekt-BIODYN

Ein Jahr nach ihrem Beitritt ziehen zwei württembergische Betriebe eine erste Bilanz. Mit Moritz Haidle und dem Vater-Sohn-Duo Jochen und Adrian Beurer verstärken seit 2025 zwei profilierte Weingüter aus Deutschland die Winzergruppe respekt-BIODYN. Als besonders wertvoll erwies sich für sie der fachliche Dialog.

Wien, am 26. Februar 2026

Jochen Beurer und Moritz Haidle bewirtschaften ihre Weingärten seit Jahren biodynamisch. Der Beitritt 2025 zur Winzergruppe respekt-BIODYN bedeutete daher keine Umstellung, sondern die Einbindung in ein strukturiertes Netzwerk für Wissenstransfer, kritischen Diskurs und die Weiterentwicklung biodynamischer Praxis. Moritz Haidle betont den Wert seiner Mitgliedschaft: „Speziell in den regionalen Gruppen findet ein intensiver Austausch statt, der uns in Weingarten und Keller weiterbringt. Die überregionalen Treffen zu Johanni und im Dezember des vergangenen Jahres waren fachlich wie menschlich eine große Bereicherung.“ Adrian Beurer ergänzt: „Der Klimawandel setzt uns allen ordentlich zu. Der Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu konkreten Herausforderungen hilft enorm. Für heuer ist zusätzlich wieder ein sehr spannendes und zukunftsweisendes Seminarprogramm in Ausarbeitung.“

So steht von 8. bis 9. Mai die gemeinsam mit Demeter Österreich veranstaltete zweitägige Fachtagung zur Homöopathie im Weingarten mit dem mexikanischen Professor für Holohomöopathie Radko Tichavský auf dem Programm. Darüber hinaus sind Seminare zu Themen wie „Tiere im Weingarten“, „Ernährung der Rebe“, „Methoden gegen Flavescence dorée“ und „Wassermanagement“ in Ausarbeitung. Das Programm steht allen Winzerinnen und Winzern offen, außerdem Fachleuten aus Gastronomie, Sommellerie und Handel, die Interesse an angewandter Biodynamie mitbringen. Die Kurse finden auf Mitgliedsbetrieben von respekt-BIODYN statt, die Homöopathie-Tagung auf einem Demeter-Betrieb. Alle Information und Anmeldeformalitäten ab Mitte März auf respekt-biodyn.bio/bildung.html



Fritz Wieninger, Obmann von respekt-BIODYN, der gemeinsam mit seinem Stellvertreter Rainer Schnaitmann nach der Lese letzten Jahres die württembergische Runde besucht hat: „Es ist uns eine Freude, Beurers und Moritz Haidle bei respekt-BIODYN zu haben. Wir nehmen neue Mitglieder ausschließlich auf Einladung auf und nur solche, die unseren Weg glaubwürdig mittragen und sich harmonisch in die Runde einfügen. Weiterbildung und Austausch sind dafür ein zentraler Baustein. Das Seminarprogramm richtet sich gleichermaßen an neue wie langjährige Mitglieder und unsere Teams.“

respekt-Frühstück auf der ProWein. Die auf der Messe ausstellenden respekt-Winzerinnen und -Winzer laden am Montag, 16. März, von 9 bis 10 Uhr zu einem entspannten und genussvollen Start in den Messetag. Im roten Doppeldeckerbus vor Halle 1 erwartet das Fachpublikum feines Gebäck, aromatischer Kaffee, inspirierende Gespräche – und vielleicht auch ein erstes prickelndes Glas Winzersekt. First come, first enjoy!

Weingut Beurer. Das Familienweingut in Kernen-Stetten im Remstal besteht seit 1997. Seit 2004 arbeitet Jochen Beurer ökologisch, seit 2008 biodynamisch; 2012 folgte die Demeter-Zertifizierung, 2013 der Beitritt zum VDP. Riesling nimmt mit rund 65 % der Rebfläche eine zentrale Rolle ein. 2025 trat Adrian Beurer gemeinsam mit seinem Vater respekt-BIODYN bei; 2025 ist auch der Jahrgang ihres ersten respekt-zertifizierten Weins. weingut-beurer.de

Weingut Karl Haidle. Das Weingut Karl Haidle gehört seit 1995 dem VDP an; seit 2019 ist Moritz Haidle VDP-Vizepräsident. 2014 übernahm er den Betrieb in dritter Generation und stellte die Rebflächen auf ökologischen Weinbau um; 2020 folgte die Demeter-Zertifizierung. Mit dem Jahrgang 2025 füllt er erstmals respekt-zertifizierte Weine. Der Fokus liegt auf Riesling und Lemberger mit klarem Herkunftsprofil. weingut-karl-haidle.de

respekt-BIODYN. Der 2007 gegründete Verein mit Sitz in Österreich vereint 31 Mitglieder mit 33 Weingütern in Deutschland, Italien, Österreich und Slowenien. Ziel ist es, höchste Qualität und größtmögliche Individualität im Wein auf biodynamischer Grundlage zu verbinden. Obmann ist der Wiener Winzer Fritz Wieninger, sein



Stellvertreter Rainer Schnaitmann aus Württemberg. Insgesamt bewirtschaften die Mitglieder rund 1.050 Hektar Rebfläche. respekt-biodyn.bio

Druckfähige Fotos im Anhang. Bitte beachten Sie die Fotocredits © respekt-BIODYN. Abdruck bei Erwähnung honorarfrei. Wir danken für Ihre Berichterstattung und gegebenenfalls ein Belegexemplar.

respekt-BIODYN
c/o Weingut Wieneringer
Stammersdorfer Straße 31, 1210 Wien, Österreich
E-Mail: info@respekt-biodyn.bio
respekt-biodyn.bio

respekt-Frühstück auf der ProWein in Düsseldorf

Wann: Montag, 16. März

Uhrzeit: 9 bis 10 Uhr

Wo: im roten Doppeldeckerbus vor der Halle 1

Was: Kaffee, Gebäck, Gespräche und vielleicht auch ein erstes Schluck Schaumwein mit den respekt-Winzer:innen

[instagram.com/respektbiodyn](https://www.instagram.com/respektbiodyn)
[linkedin.com/company/respekt-biodyn](https://www.linkedin.com/company/respekt-biodyn)
[facebook.com/respektbiodyn](https://www.facebook.com/respektbiodyn)
[youtube.com/@respekt-biodyn2346](https://www.youtube.com/@respekt-biodyn2346)

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz | Agentur für organisierten Genuss
Gumpendorfer Straße 16/8, 1060 Wien, sylvia-petz.at
E-Mail: sp@sylvia-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040